Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Gassmann,

Eduard

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 1114

1 AR (RSHA) 1591/64

Pg 8

Günther Nickel
Berlin SO 36

15/9.

Beiakte
G-277 Spruchk München III

gelö. gem. Vfg. vom 23.11.64 Me

1 AR 123/63

P .....
Verstorben am 5. 1. 1951 +

Personalien:

Name: . . . Eduard Gaßmann . . . . . .
geb. am . . 1.7.1904 . . . in München . . . . . .
wohnhaft in München 13, Schleißheimer Str.79/IV . . .
. . . . . .
Jetziger Beruf: . . . . . .
Letzter Dienstgrad: Ustuf. . . . . .

Beförderungen:

am . . . . . zum . . . . . .
am . . . . . zum . . . . . .
am . . . . . 9.11.1940 . . . zum SS-Untersturmf. . . .
am . . . . . zum . . . . . .
am . . . . . zum . . . . . .
am . . . . . zum . . . . . .

Kurzer Lebenslauf:

von	1910	bis 1922	Volks-u.Feiertagsschule, Schreinerlehre . . . . .
von	1922	bis 1934	versch.handwerkliche Tätigkeiten
von	1934	bis . . .	hauptamtlich SS . . . . .
von	1922	bis . . .	Bund Oberland . . . . .
von	1933	bis . . .	SS u.NSDAP . . . . .
von		bis . . .	. . . . .
von		bis . . .	. . . . .
von		bis . . .	. . . . .

Spruchkammerverfahren: Ja/~~nein~~

Akt.Z.: G-277 Spruchka,München.III, Ausgew.Bl.: . . . . . .

Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . .

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . .

Erwähnt von:

	Name	Aktenzeichen	Ausgew.Bl.
1)	. . . . .		
2)	. . . . .		
3)	. . . . .		
4)	. . . . .		
5)	. . . . .		
6)	. . . . .		
7)	. . . . .		
8)	. . . . .		
9)	. . . . .		
10)	. . . . .		

Pg 8

√

-3-

G a ß m a n n	Eduard	1.7.04 München
(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen
   Enthalten in Liste ..G 1..... unter Ziffer ....8........
   Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ...1935........ in
   (Jahr)
   Berlin-Weißensee, Lemgoer Str. 2

   Lt. Mitteilung von SK ...., ZSt, WASt, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)
   a) am: an: Antwort eingegangen:
   b) am: an: Antwort eingegangen:
   c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:
   a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis SK BY
   vom ...15. 6. 64.... in ,,,,München 13,,,,,,,,,
   Schleißheimer Str. 79/IV
   ....
   ....

   b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung ....
   vom .... verstorben am: ....
   in ....
   Az.: ....

   c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

PP.Berlin - I 1 - KJ 1 - 160c/63

(Name and address of requesting agency)

T-URGENT -4-

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 16.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Eduard G a ß m a n n
Place of birth: 1.7.04 München
Date of birth:
Occupation:
Present address: Berlin-Weissensee, Langobardenstr. 2 II
Other information: 1212560

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.) (Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK	✓		9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.	✓	

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/43: U'Stuf., II D 13, Wilhelmstraße 102

1) Fotokop. angefordert
2) Anfrage vom 3.11.60

12/11. ibC.

8

Form AE/GER-205
(Sept. 62)

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

OCT. 21 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

-5-

Mitglieds Nr. 2943186 Vor- und Zuname Gaßmann Ernst

Geboren 1. 7. 04 Ort [illegible]

Beruf [illegible] Ledig, ~~verheiratet, verw.~~

Eingetreten 1.5.33

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung ~~[illegible] 26 [illegible] 79~~

Ortsgr. ~~[illegible]~~ Gau München-Obb

RL/Gesuch v. 21.2.35 (1.3.35) [illegible]

Wohnung Berlin, Linkstr. 27

Ortsgr. Braunes Haus Gau RL

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von bis	h'amtl.
U'Stuf.	9.11.40.	S.D.	9.11.40 -	*
O'Stuf.				
Hpt'Stuf.				
Stubaf.				
O'Stubaf.				
Staf.				
Oberf.				
Brif.				
Gruf.				
O'Gruf.				

Eintritt in die SS: [illegible]

Eintritt in die Partei: [illegible]

Eduard Gassmann

Größe: 1,75 Geburtsort: München

SS-Z.A. [illegible] Winkelträger:	SA-Sportabzeichen br. Olympia
Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahrabzeichen
Blutorden Dauerausw. 1004. Gold. HJ-Abzeichen	Reichssportabzeichen D.L.R.G.
Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen	SS-Leistungsabzeichen
Totenkopfring	D.A. d. NSDAP.
Ehrendegen	
Julleuchter *	

Dienststellung	von bis	h'amtl.

Zivilstrafen:

SS-Strafen:

Familienstand: vh. 8.4.36.

Ehefrau: Jutta Demervand 4.11.03. Leipzig
Mädchenname Geburtstag und -ort

Parteigenossin:
Tätigkeit in Partei: NSF. NSV.

Religion: kath. / gottgl.
K.A. g.Z.

Kinder: M.		W.	
1. 23. 51	4.	1. 36.	4.
2. 26. 51	5.	2.	5.
3.	6.	3.	6.

Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder: * schulpforta

Beruf: Tischler erlernt SS Führer jetzt

Arbeitgeber:

Volksschule * Höhere Schule
Fach- od. Gew.-Schule * Technikum
Handelsschule Hochschule
Fachrichtung:

Sprachen:

Führerscheine:

Ahnennachweis: Lebensborn:

Parteitätigkeit:

Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):

Da. 5000. 7. 40. C 0602

31408 10

V. B. Nr. ....

-7-

Fragebogen

zum Verlobungs- und Heiratsgesuch
(von Frauen sinngemäß ausfüllen)

Name (leserlich schreiben): Geßmann Eduard

in SS seit 20. April 1933 Dienstgrad: SS-Unterscharführer SS-Einheit: SS-Hauptamt

in SA von // bis // , in HJ von // bis //

Mitgliedsnummer in Partei: 2947186 in SS: 77177

geb. am 1. Juli 1904 zu München Kreis: ....

Land: .... jetzt Alter: 31 1/2 Jhr. Glaubensbek.: konfessionslos

Jetziger Wohnsitz: Berlin-Weißensee Wohnung: Langhansstr. 2/2

Beruf und Berufsstellung: Angestellter im Stabe Reichsführer-SS

Liegt Berufswechsel vor? ja Schreinerhandwerk

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine, z. B.:

Führerschein, Sportabzeichen: SA. Sportabzeichen

Sportauszeichnungen: ....

Ehrenamtl. Tätigkeit: //

Dienst im alten Heer: Truppe // von // bis //

Reichswehr . . // von // bis //

Schutzpolizei . . // von // bis //

Letzter Dienstgrad //

Frontkämpfer: // bis // verwundet //

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: //

Welcher Konfession ist der Antragsteller? konfessionslos die zukünftige Braut? konfessionslos

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? ~~Ja~~ — Nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? //

Lebenslauf:

Am 1. Juli 1904 bin ich in München geboren. Nach dem Tode meines Vaters, kam ich zu meinen Großeltern nach [illegible] ([illegible] Bez.-Amt Neu-Ulm, Schwaben). Dort besuchte ich die Volksschule und 1 Jahr die Fortbildungsschule. 1919 trat ich in

Heftrand

V 11.

München in die Lehre ein (Schriftsetzerhandwerk), welche ich mit Auszeichnungen bestand.
Die folgenden Jahre brachten sich, im Anbetracht der Arbeitslosigkeit immer zwischen Beschäftigungen jeglicher handwerklicher Art.-(Schlosser, Zimmermann, Bierbrauer, Kaffeemacher, Glaser, Träger u.s.w.) und Zeiten Erwerbslosigkeit.
1934 im März kam ich in die Reichsführung-SS in München und bin seit dem Umzug nach Berlin in der Druckerei tätig.
Politisch begann meine Tätigkeit im Sept. 1922 beim Bund Oberland und war ich über die nat. Erhebung 1923 in München, bis 1933 Oberländer.
Am 20. April 1933 trat ich in die SS ein. (Sturm 4/II/1)
Am 27. Februar 1931 trat ich aus der kath. Kirchengemeinschaft aus.

Berlin, den 20. Februar 1936

Großmann Eduard
SS-U'Schaf. i. SS-Hauptamt

Heftrand

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.

Heftrand

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.

Gestrand

Nr. 1. Name des leibl. Vaters: Großmann Vorname: Eduard
Beruf: Uhrmachermeister Jetz. Alter: Sterbealter: 35 Jahre
Todesursache: Lungen-Tuberkulose
Überstandene Krankheiten: //

Nr. 2. Geburtsname der Mutter: Ostermann Vorname: Gertrud
Jetz. Alter: 53 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: Rippenfell-Entzündung

Nr. 3. Großvater väterl. Name: Großmann Vorname: Leonhard
Beruf: Händler Jetz. Alter: Sterbealter: 60 Jahre
Todesursache: Schlaganfall
Überstandene Krankheiten: //

Nr. 4. Großmutter väterl. Name: Jötze Vorname: Maria Anna
Jetz. Alter: Sterbealter: unbekannt
Todesursache:
Überstandene Krankheiten:

Nr. 5. Großvater mütterl. Name: Ostermann Vorname: Ignatz
Beruf: Bauer Jetz. Alter: Sterbealter: 63 Jahre
Todesursache: Wassersucht
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 6. Großmutter mütterl. Name: Weibel Vorname: Rosa
Jetz. Alter: Sterbealter: 71 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: keine

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der SS nach sich ziehen.

Berlin, den 24. Februar 1936
(Ort) (Datum)

Großmann Eduard
(Unterschrift)

Heftrand

Deutliche Schrift!

Personalangaben

Name und Vorname: G a ß m a n n, Eduard Geburtstag und Ort: 1. Juli 1904 München

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie:

Einbürgerungsdatum in Deutschland laut Urkunde: – Sind Sie hauptamtlicher SS-Führer:

SS-Dienstgrad: SS-Hauptscharf. SS-Nr. 77 177 Dienststellung und Einheit: Sachbe[illegible]

Parteinummer mit Eintrittsdatum laut Parteibuch: 2 943 186 1. Mai 1933

Waren oder sind Sie Politischer Leiter: nein
(Mit Angabe der Art [z. B. Ortsgruppenleiter], der Zeit und des Ortes)

Sonstige Angaben:

z. B. M. d. R., Staatsrat, Ratsherr

Senator, Redner,

in der Bauernschaft, Reichsnährstand, Jägerei usw.

Ehrenzeichen der Bewegung: nein
(Goldenes Parteiabzeichen, Gauehrenzeichen, Coburger, Blutorden, HJ-Abzeichen)

Träger des Winkels für alte Kämpfer: nein SS-Zivilabzeichen Nr.

Körpergröße: 178

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu [illegible])

1. Pour le mérite: nein
2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz: nein
(höchste Auszeichnung für Uffz.-Dienstgrade)
3. EK. I: nein
4. EK. II: nein
5. EK. II am weißen Bande: nein

Olympia-Ehrenzeichen: nein
(Angabe der Klasse)

Ausländische Orden: nein

Sportabzeichen: SA ja
(Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)

Besondere sportliche Leistungen:

Im Besitz des Jubi[illegible]

[illegible]

Schulbildung und Beruf:

Volks- oder Vorschule bis einschließlich welcher Klasse: Volksschule

Mittel- oder Höhere Schule einschließlich welcher Klasse: nein Abitur: nein

Fachschule einschließlich welcher Klasse: Tischlerfachschule Abschlußexamen: Gesellenprüfung

Technikum, Staatslehranstalt: nein wieviel Semester: -.- Abschlußexamen: nein

...schule: nein wieviel Semester: -.- Abschlußexamen: nein Dr.-Examen: nein

... -.- Erlernter Beruf: Tischler

... mit Angabe der Stellung im Beruf: technischer Angestellter (Sachbearbeiter)

... mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: -.-

...rrschen Sie in Wort und Schrift: keine

...olmetscherprüfung ab: -.-

...ne: nein

nein

Familienstand:

... am: ... verwitwet am: -.- geschieden am: -.-
(Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

... der Frau: Jutta Dénervaud

...ort: Leipzig

...W: ja FM: nein

... mit „U" kennzeichnen)

Schulpforta

...906/1903

Militärverhältnisse:

a. bis Kriegsende:

Aktive Dienstzeit: vom -.-.- bis -.-.- Truppenteil .....

Kriegsteilnehmer: vom ..... bis ..... Truppenteil .....

Frontkämpfer: vom ..... bis ..... Truppenteil .....

Kriegsgefangenschaft, welche: ..... vom ..... bis .....

Erreichter Dienstgrad: .....

b. bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Reichswehr: vom -.-.- bis -.-.- Truppenteil .....

Polizei: vom ..... bis ..... Truppenteil .....

Marine: vom ..... bis ..... Truppenteil .....

Gendarmerie: vom ..... bis ..... Truppenteil .....

Waffengattung: ..... erreichter Dienstgrad .....

c. nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16. 3. 35)

Zeit: vom ..... bis ..... Truppenteil ..... erreichter .....

.....

.....

.....

.....

Sind Sie im Besitze einer Kriegsbeorderung: .....

Dienstzeit im Arbeitsdienst: .....

Zugehörigkeit zum:

Freikorps: Bund Oberland .....
(Name)

Stahlhelm: vom nein bis .....

Jungdo: vom nein bis .....

Waren Sie im Auslande: wo? nein vom bis

vom bis

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Redner usw.):

nein

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo? nein

-.- bis -.- Art der Tätigkeit: -.-

Bemerkungen:

Aktive Teilnahme am 8./9. November 1923 in München

Dauerausweis Nr. 1oo4

...Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt

Gerzmann SS-Hauptstuf.

(Unterschrift und Dienstgrad)

Personalkanzlei

1 AR (RSHA) 159/64

V.

1) <u>Vermerk</u>:

In den Tel.-Verzeichnissen des RSHA v. Mai 1942 und Juni 1943 ist als Dienststelle des Gaßmann jeweils das Ref. II D 13 genannt. Soweit hier bekannt handelt es sich vermutl. um ein dem Ref. II D 1 nebengeordnetes Referat. Nach dem GVPl. des RSHA v. 1.1.42 in Verbindung mit dem GVPl. v. 1.3.41 gehörte zu den Aufgaben des Ref. II D 1 "Funkwesen, Foto- u. Filmwesen". Spruchkammerakte, betreffend Eduard Gaßmann, ist in München vorhanden.

2) Spruchkammerakte -Akt.Z. nicht bekannt-, betreffend Eduard Gaßmann, geb. am 1.7.1904 in München, beim AG. München, Reg. S, Mariahilfplatz, erfordern.

3) 15.IX.1964

B., den 19. Aug. 1964

zu 2) A.erl. 20/8. Bg

Amtsgericht München, Abt. 4
- Registratur S -
München, Mariahilfplatz 17a
Telefon 5597 611

26. VIII. 64

München, den 24.8.64

An
die Staatsanwaltschaft beim Kammergericht Berlin

Betr. 1 AR (RSHA) 159/64 Arbeitsgruppe
G a s s m a n n Eduard 1.7.04

Anbei werden die gewünschten Spruchkammerunterlagen für den Obengenannten übersandt. Um Rückleitung nach Erledigung wird gebeten.

Amtsgericht München, Abt. 4
— Registratur S
Mariahilfplatz 17a

(Truchsess, Just.Ang.)

Abteilung I
I 1 – KJ 2
Eingang: - 1. SEP. 1964
Tgb.-Nr.: 2274/64-N
Krim. Kom.: 9
Sachbearb.:

1 AR (RSHA) 159 /64

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft und BA

dem

Polizeipräsidenten in Berlin
- Abteilung I -
z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964 mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des RSHA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im RSHA) übersandt.

Berlin 21, den 27. AUG. 1964
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
Im Auftrage

Erster Staatsanwalt

2. Frist : 2 Monate

Le

I 1 - KI 2

Berlin, den 1o.Sept. 1964

Vermerk:

Von der Spruchkammerakte des Eduard G a ß m a n n
Az.G-277-Spruchk.München III, , wurden 2 Blatt fotokopiert.

Verbleib:

a) 2 Blatt Fotokopien im Personalheft, Blatt 20-21.

b) / Blatt Fotokopien dem Personalheft beigelegt.

Halfter

(Halfter) KM

Ay

Die Spruchkammer

München III

8.1o.1948

München, den ~~29.9.1948~~

Datum

-20-

Aktenzeichen: G 277
K

Auf Grund des Gesetzes zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus vom 5. März 1946 erläßt die Spruchkammer München III bestehend aus

1. Rötzer als Vorsitzender
2. Fuchs als Beisitzer
3. Rüddel als Beisitzer
4. ..... als Beisitzer
5. ..... als Beisitzer
6. ..... als öffentlicher Kläger
7. ..... als Protokollführer

gegen Eduard Gassmann, Schreiner, geb. 1.7.1904 in München

wohnhaft in München, Lindwurmstr. 195 b.Geybold

~~auf Grund der mündlichen Verhandlung~~ — im schriftlichen Verfahren — folgenden

Spruch:

I. Der Betroffene ist: Mitläufer gem.Art.17/VIII. Art.42/7 des Befr.Gesetzes.

Es werden ihm folgende Sühnemaßnahmen auferlegt:

II. Derselbe hat einen einmaligen Sonderbeitrag zu einem Wiedergutmachungsfonds in Höhe von DM 3oo.- (dreihundert DM) zu leisten. Im Nichtbeibringungsfalle tritt anstelle von je DM 1o.- ein Tag Arbeitsleistung.

III. Der Betroffene hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

IV. Der Streitwert wird auf DM 4 2oo.- festgesetzt.

Der Vorsitzende: (Rötzer)

SPRUCHKAMMER III MÜNCHEN

Die Beisitzer: Fuchs Rüddel

Begründung:

Begründung:
Der Betroffene gehörte von 1933 - 1945 der NSDAP an. Ausserdem war er Mitglied der Allgem.SS von 1933 - 1945, des SD der SS von 1936 - 1945 und bekleidete den Rang eines Obersturmführers. Nach diesen formellen Belastungen fällt er nach Anlage zum Befr. Ges. in die Gruppe der Belasteten. Wenn auch keine materiellen Belastungen vorliegen, so war der Betroffene doch Angehöriger von 2 nach dem Urteil des Nürnberger Mil.Ger.Hofs für verbrecherisch erklärten Organisationen und die Kammer findet daher keinen Raum für die Anwendung der Heimkehreramnestie. Der Betroffene gibt selbst zu, dass er der SS freiwillig beigetreten ist.
Die Kammer reihte daher den Betroffenen nach Art. 17 IV des 2.Änderungsgesetzes in die Gruppe IV der Mitläufer ein.

Der Vorsitzende:

(Rötzer)

Zwecks Zustellung zur Post
am 14.10.49
Die Geschäftsstelle der Spruchkammer München III

Zwecks Zustellung mir
vorgelegt am
Der Öffentliche Kläger
der Spruchkammer München III

Rechtskräftig seit
14. 11. 49
der Geschäftsstelle
der Spruchkammer III München

F r a g e b o g e n

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA wegen Mordes (NSG)
(GStA b.d. KG Berlin - 1 AR 123/63 -)

Auf Ersuchen des Generalstaatsanwalts bei dem Kammergericht in Berlin ist der auf Bl. 1 d.A. Genannte nach kurzer Schilderung seines persönlichen Lebenslaufs noch über nachstehende Fragen hinsichtlich seines Werdegangs, seiner Tätigkeiten im RSHA und der ehemaligen Vorgesetzten zu vernehmen:

1. Wann ist der Zeuge beim RSHA eingetreten?
2. Bei welcher Dienststelle (Amt/Referat) erfolgte der Eintritt?
3. Welchen Dienstgrad hatte er zur Zeit des Eintritts beim RSHA?
4. Ist der Zeuge während seiner Zugehörigkeit zum RSHA zu anderen Dienststellen (Ämter Referate) versetzt worden? (Wenn ja, wann?)
5. Wie lautete die Bezeichnung der neuen Dienststelle, zu der der Zeuge versetzt worden ist?
6. Wann wurde der Zeuge während seiner RSHA-Zugehörigkeit befördert?
7. Welchen Dienstgrad hatte er in den einzelnen Dienststellen (Ämter/Referate)?
8. Welche Tätigkeiten hatte er in den von ihm genannten Dienststellen (Ämtern/Referaten) auszuführen?
9. Wer waren seine damaligen Vorgesetzten (hier ist anzugeben: Dienstgrad, Zuname, Vorname, Geburtstag und -ort, jetzige Wohnanschrift oder Verbleib)?
10. Welche Aufgaben hatten die Vorgesetzten wahrzunehmen?
11. Bestehen noch heute Verbindungen zu ehem. Kameraden?
12. Sind Anschriften ehem. Kameraden bekannt?
13. Ist der Zeuge in einem anderen Verfahren (Spruchkammer/Ermittlungsverfahren) als Beschuldigter oder Zeuge vernommen worden?
(Wann, wo bzw. war das Verfahren anhängig, in welcher Sache, Az., Ausgang des Verfahrens)

14. Sind Angehörige des Zeugen durch eine damalige Dienstverpflichtung zum RSHA gekommen?
(z.B. Ehefrau oder Verlobte wurde im Kriege dienstverpflichtet und ging als Schreibkraft zum RSHA)

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KI 2 - 2745 /64 -N-

1 Berlin 42, den 11.9.1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17, App. 2558

1. Tgb. vermerken: ✓ 11. SEP. 1964

2. UR mit 1 Personalheft u. 1 Beiakte

dem

Bayerischen Landeskriminalamt
IIIa/SK
z.H. v. Herrn KAtm Thaler -
o.V.i.A. -

8 München 34
Postfach

Bayerisches Landeskriminalamt
Eing 14. SEP. 1964
Tgb.Nr.:
Anl.: 2

IIIa
Eingang: 14. SEP. 1964
Tageb. Nr.: 1039/64
Sachgebiet: SK
Anlagen:

unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 5.8.1964 mit der Bitte übersandt, die Vernehmung des auf Bl. 1 d. A. Genannten zu veranlassen. (gem. Fragebogen, 22. Bl.).

Im Auftrage:

Do

IIIa/SK - K 6236 - 1039/63 Stie.-

1) Tgb. 2 vermerken
2) KS 2/3 Ro 19/10. 24

U. mit 1 Akte
1 Beiakte

dem

Polizeipräsidenten -Abt. I-
z.H.v.H. KK Roggentin o.V.i.A.

B e r l i n 42

Tempelhofer Damm 1-7

Abteilung I
I 1 – KJ 2
Eingang: 20. OKT. 1964
Tgb. Nr.: g. 2745/64 -N-
Krim. Kom.: 3
Sachbearb.:

unerledigt zurückgesandt. Infolge irrtümlicher Auskunft der zuständigen Meldestelle wurde am 15.6.1964 mitgeteilt, daß G a ß m a n n, w.P.w. angegeben, in München 13, Schleißheimer Str. 79, wohnt. Die erneuten Feststellungen ergaben, daß er bereits am 5.1.1951 in München verstarb. Der Sterbefall ist beim Standesamt München III unter Reg.-Nr. 7/51 beurkundet.

München, 13.Oktober 1964
Bayerisches Landeskriminalamt
I.A.
Rager
(Rager)
Kriminaloberinspektor

25

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KI 2 - 2745 /64-N-

1 Berlin 42, den 26. X. 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17, App. 2558

1. Tgb. austragen: 27. OKT. 1964
2. Urschriftlich mit Personalheft und 1 Beiakte dem

Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
z.H. v. Herrn ESta Severin -
o.V.i.A. -

1 Berlin 21
Turmstr. 91

nach Erledigung des Ersuchens - Bl. 18 d.A. - zurückgesandt.

Im Auftrage:
Roggenbin

Do

V.

1) Vermerk: Der Betroffene ist am 5. 1. 1951 in München verstorben (vgl. Bl. 24). Es ist daher nichts weiter zu veranlassen.

✓2) BA III/G-277 an Bl. 17 trennen.

3) Frl. StA'in Bilstein und der Bitte um Kenntnisnahme von Ziff. 1)

✓4) Als AR-Sache weglegen.

Bi. 3.12.64

[signature] 23/11.64

zu 2) BA gesch.

4) erl.

9. Dez. 1964 [signature]